

OMNIBUS FESTIVAL

Der September, einer der schönsten, romantischsten und farbenprächtigsten Monate des Jahres fängt bunt, schrill und laut an: Omnibus Festival – Trickfilme aus Osteuropa packt seine Koffer ein und geht „on tour“ in Deutschland.

In vier Städten präsentiert das Omnibus Festival sein Repertoire und zeigt ein umfangreiches und spannendes Programm, das den Geist des Wettbewerbs, den Widerspruch von Klassik und Moderne in der Trickfilmkunst und die Energie der musikalischen Performance mit alten russischen Filmen in sich trägt.

Der Wettbewerb ist der jungen und experimentellen osteuropäischen Trickfilmkunst gewidmet. Zu vier Kategorien (Migration, Kommunikation, Finanzkrise und Feminismus) werden Filme aus Belarus, Bulgarien, Russland, Ukraine, Tschechien, Polen, Kroatien, Serbien und anderen Ländern gezeigt. Bei dem Wettbewerb hat das Publikum die Qual der Wahl und entscheidet wer der beste Film in jeder Kategorie ist.

Als "Dankeschön" zu dem Publikum hat das Omnibus Festival zwei Überraschungen. Ein paar Filme des bekannten polnischen Filmemachers Janek Koza, der gnadenlos und schamlos ironisch den Menschen und seine Umgebung darstellt.

Die zweite Überraschung kommt speziell für das Omnibus Festival kommt aus SIBIRIEN und trägt den grünen-saftigen Namen „**LIMEBRIDGE**“. Die fünfköpfig Indierock Band, die alte Zeichentrickfilme besonders mag, wenn sie mit energischen Rock und Tanz kombiniert sind.

Omnibus Festival ist eine Inspiration für die vier Kulturmanagerinnen des Programms "Kulturmanager aus Mittel – und Osteuropa" der Robert Bosch Stiftung: Ksenia Volkova, Jelena Vukmanović, Yana Varbanova und Małgorzata Ćwikła. Das Omnibus Festival wird von der **Europäischen Kommission** im Rahmen des Programms Jugend in Aktion und von der **Robert Bosch Stiftung** gefördert.

WIR WARTEN UNGEDULDIG AUF DICH, ODER WENN DU MACHT, WIRD DAS OMNIBUS FESTIVAL VOR DEINEM HAUS STOPPEN UND DICH ON TOUR NEHMEN!!! BRUM BRUM